

Hollywood trauert um „Katzenlady“: Jocelyn Wildenstein mit 84 Jahren verstorben

Jocelyn Wildenstein, die bekannte „Katzenlady“, verstarb im Alter von 84 Jahren an Silvester. Traurige Nachrichten aus Hollywood.

Paris, Frankreich - Das neue Jahr beginnt mit einer schmerzhaften Nachricht: Die berühmte Jocelyn Wildenstein, bekannt als die „Katzenlady“, ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Laut RTL soll Wildenstein an Silvester einen Schlaganfall erlitten haben, während sie schlief. Ihr Lebenspartner, Lloyd Klein, fand sie leblos im Bett vor. Die Trauer um ihren Verlust wurde schnell in den sozialen Medien sichtbar, als ein schwarzes Bild auf ihren und Kleins Instagram-Accounts gepostet wurde, gekoppelt mit der Botschaft: „Ich bin im Paradies“, wie **heute.at** berichtete.

Ein Übermaß an Glamour und Drama

Jocelyn Wildenstein, die sich durch zahlreiche Schönheitsoperationen und ihren auffälligen Stil einen Namen machte, äußerte kurz vor ihrem Tod in einem Interview mit „The Sun“, dass sie niemals plastische Chirurgie hatte und Botox ablehnte. Dennoch bleibt sie der Öffentlichkeit vor allem als Symbol für exzessive Schönheitsideale bekannt. Klein, der sich auf Instagram ebenfalls zu Wort meldete, drückte seinen Schmerz über den Verlust aus und beschrieb die beiden als ein „großartiges Paar“. Ihre Beziehung war jedoch nicht ohne Kontroversen: 2017 wurden beide wegen häuslicher Gewalt festgenommen, nachdem ein Streit ausgebrochen war. Diese

dunklen Schatten scheinen jedoch die überwiegenden Jahre ihrer Liebe nicht getrübt zu haben, wie **promiflash.de** hervorhebt.

Die Bestattung von Wildenstein wird voraussichtlich in der nächsten Zeit stattfinden, während ihre Fans und Freunde um die schillernde Persönlichkeit trauern, die für ihre extravagante Erscheinung und ihr bewegtes Leben bekannt war. Ihre letzten Momente scheinen, trotz der Tragik, von der Liebe zu ihrem Partner geprägt gewesen zu sein, während sie die Silvesternacht erlebte.

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	Schlaganfall
Ort	Paris, Frankreich
Festnahmen	1
Quellen	• www.heute.at • www.promiflash.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at